

Schnell und einfach:

Mit Hohlwand-Betonierkonsole sichere Standfläche mit Rückenschutz geschaffen

HOFHEIM (ABZ). – Die Wohnungsbaugesellschaft Hofheim investiert als Bauherr zurzeit rund 11 Millionen Euro in einen Verbrauchermarkt sowie ein Kulturzentrum. Die Märkte werden an Rewe/Penny und das Bürgerhaus an die Stadt Hofheim vermietet. Im November dieses Jahres – rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft – sollen die Märkte fertig sein und die wohnungsnah Grundversorgung verbessern.

Die Außenwände der Märkte werden in Hohlwandbetonfertigteilen realisiert. Bei dieser Methode werden zweischalige Filigranelemente als Wandelemente verwendet. Um während der Montage die Wände lot-

recht auszurichten und die Standsicherheit während des Betoniervorgangs zu gewährleisten müssen diese mit Schrägstützen gesichert werden.

Im Vergleich zu Deckenstützen müssen Schrägstützen nicht nur eine druckfeste, sondern auch eine zugfeste Verbindung herstellen sowie ein Kopf- und Fußgelenk für die Schrägmontage aufweisen.

Als Baugerätevermieter lieferte die Firma Walter Lerch aus Frankfurt/Main ca. 250 Schrägstützen in verschiedenen Stütztlängen und Ausführungen bis 7,60 m. Die Sicherheit beim Arbeiten mit Hohlwandbetonfertigteilen war bisher in der Praxis nur

schwer zu gewährleisten. Eine optimale Lösung für diese Fälle bildet die Hohlwandbetonierkonsole. Durch Einhängen der Hohlwandbetonierkonsole wird vor Ort schnell und einfach eine sichere Standfläche mit Rückenschutz geschaffen. Die Hohlwandbetonierkonsole wird mit dem Einhängedorf an beliebiger Stelle in den Zwischenraum der Elementwand eingehängt. Ein Kunststoffrohr schützt den Dorn gegen Einbetonieren und Verschmutzen. Seit 1975 ist Walter Lerch ein Spezialist für Schalungen, Absturzsicherungssysteme, Gerüste und andere Baugeräte im Rhein-Main-Gebiet.



Als Baugerätevermieter lieferte die Firma Walter Lerch aus Frankfurt/Main ca. 250 Schrägstützen in verschiedenen Stütztlängen und Ausführungen bis 7,60 m.

Foto: Walter Lerch